



Glogau Internationale Yachttransporte GmbH, Neumünster

ACO Leichtflüssigkeitsabscheider Oleopator Pro: Dicht. Beständig. Leicht.

Im schleswig-holsteinischen Neumünster hat sich das familiengeführte Unternehmen Glogau Yachttransporte in fast 30 Jahren zum größten europäischen Yachttransporteur im Luxussegment entwickelt. Neben dem Kerngeschäft, dem Yachttransport, bietet das Unternehmen auch verschiedene Serviceleistungen, wie Lagerung, Einschweißen, Sonderbauten und Yachtreinigung. Um das Geschäftsfeld Yachtreinigung noch wirtschaftlicher und umweltbewusster entwickeln zu können, wurde auf dem über 10.000 m² großen Firmengelände von der Ralf Hübner Bau GmbH aus Bordesholm ein neuer Waschplatz errichtet. Das gesammelte, belastete „Spül-

wasser“ wird zukünftig in eine nachgeschaltete Abscheideranlage abgeführt. Bei der Wahl des Leichtflüssigkeitsabscheiders fiel die Entscheidung auf den ACO Koaleszenzabscheider Oleopator Pro. Den drei Grundbausteinen „Erfahrung, Fachwissen, Kompetenz“ der Glogau Yachttransport entsprechend, konnten der Bauunternehmer und der ACO Projektbetreuer den Bauherren von den Vorteilen des ACO Produktes überzeugen.

Ergebnis kompetenter Beratung

Die Entscheidungsfindung war letztlich Ergebnis einer kompetenten Beratungsphase.

Bereits auf der IFAT 2016 in München konnten dem Bauunternehmer Hübner die Produkt-Highlights vorgestellt werden. Mangelnde Dichtheit und damit verbundene, zusätzliche Kosten nach dem Einbau von herkömmlichen Betonabscheidern (Nachbesserung, Nachprüfung) waren die Hauptgründe für die Recherche nach neuen Produkten, so Hübner.

Die Entscheidung wurde durch die fachkundige Beratung über den besonderen Nutzwert einer ACO Polymerbeton Leichtflüssigkeitsabscheideranlage Oleopator Pro erreicht. Dabei macht der Oleopator Pro seinem Namen alle Ehre. Denn Pro heißt hierbei: Professionelle



Anwendung. Dauerhaftigkeit in der langjährigen Nutzung. Sicherheit durch besondere Wertbeständigkeit. Polymerbeton eben. Und anders als Beton. Pro, weil Entscheidung für Dichtheit und Sicherheit. Der Oleopator PRO ist vom Deutschen Institut für Bautechnik – DIBt geprüft und besitzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-5.3-536.

Noch auf der IFAT wurde die Erstellung eines Angebotes initiiert, so dass bereits kurz darauf dem Bauherrn und der zuständigen Behörde das Produkt und ein Einbaukonzept vorgestellt werden konnten. Die kompakte Bauart, die hochwertigen Einbauteile und die Fertigung aus dem modernsten Werkstoff Polymerbeton, der die Beständigkeit von Kunststoffen mit den Lasteigenschaften von Beton vereint, überzeugten. Aufgrund wesentlich höherer Festigkeitswerte bei einer vergleichbaren Dichte sind ACO Polymerbetonprodukte bei gleicher Belastbarkeit erheblich leichter und haben geringere Wandstärken als klassische Betonprodukte. Dadurch ist Polymerbeton bei Bauunternehmen ein bevorzugter Baustoff im Tiefbau. Denn das geringe Gewicht von ACO Bauelementen aus Polymerbeton vereinfacht die Handhabung, den Einbau, reduziert Kosten und schont Ressourcen, insbesondere beim Transport.

Wirkprinzip ACO Oleopator Pro

Wirksam und dennoch platzsparend arbeitet der Leichtflüssigkeitsabscheider Oleopator Pro. Die Nennleistung und das Volumen des Schlammfangs werden objektspezifisch anhand des tatsächlichen Bedarfs bestimmt. Ein anderer Vorteil für die Betriebskosten: Alle Abscheider dieser Baureihe sind als Schwerkraft- und als Koaleszenzabscheider geprüft (Zulassung nach DIBt Z-54.3-536). So muss beim Austausch des Koaleszenzelements der Abwasserstrom nicht unterbrochen werden, da die Schwerkraftabscheidung weiterläuft. Der Leichtflüssigkeitsabscheider gewährt bei regelmäßiger Kontrolle nach der Eigenkontrollverordnung einen sicheren, einfachen und kostengünstigen Betrieb.

ACO Oleopator Pro trennt gleichzeitig Schlamm und Öl aus dem Abwasser. Schlämme und absetzbare Stoffe sinken auf den Boden, Leichtflüssigkeiten steigen an die

Oberfläche und werden dort gelagert. Im Abwasserstrom verbleibende, kleine Öltröpfchen lagern sich am Koaleszenzmaterial an, wodurch die Reinigungsleistung der Abscheideranlage deutlich erhöht wird. Der getauchte Ablauf mit selbsttätiger Verschlusseinrichtung verhindert das Ausfließen abgeschiedener Leichtflüssigkeiten.



Polymerbeton kontra Beton

Beschädigte Behälterbeschichtung, mangelhafter Schachtaufbau und biogene Korrosion sind bekannte Probleme bei Abscheideranlagen. Dass dies vermeidbar ist, zeigt der ACO Leichtflüssigkeitsabscheider Oleopator Pro aus Polymerbeton. ACO Polymerbetonabscheider und Schachtaufbauteile bestehen aus druckfestem und dichten Polymerbeton. Aufgrund des innen- und außenbeständigen Werkstoffs entfällt die Notwendigkeit einer Beschichtung oder einer PE-HD Innenauskleidung. Grund hierfür ist der inerte Charakter des Polymerbetons gegenüber Mineralölen, welcher auch dauerhaft bei bestimmungsgemäßer Anwendung gegen eine Vielzahl wassergefährdender Leichtflüssigkeiten beständig ist.

Anders ist es bei konventionellen, beschichteten Betonbauteilen. Ein Problem stellt die Dauerhaftigkeit von Beschichtungen, die Betonbecken von Abscheideranlagen gegen Korrosion durch aggressive Leichtflüssigkeiten schützen sollen, dar. Immer wieder zeigen sich hier Beschädigungen aufgrund begrenzter Widerstandsfähigkeit herkömmlicher Beschichtungssysteme gegenüber chemischen und mechanischen Einwirkungen. Dies kann die Zerstörung des Betons zur Folge haben und gefährdet somit die Standsicherheit der Schachanlage.

Die Erneuerung der Beschichtung ist dann sehr kosten- und zeitaufwendig. So müssen u. a. der Betrieb der Abscheideranlage unterbrochen werden (eventuell Betriebsstillstand), der Abscheiderinhalt entsorgt und alle Einbauteile ausgebaut werden. Darüber hinaus sind defekte Beschichtungen abzuschleifen, die Anlage anschließend zu reinigen, zu trocken

nen und eine neue, mehrschichtige Beschichtung aufzubringen. Sanierungs- bzw. Ausfallzeiten können somit zwischen vier und sieben Tage betragen.

Ziel einer jeden Abscheideranlage ist die Reinigung von överschmutztem Abwasser und Rückhalt des Öls in der Anlage. Um zu erreichen, dass selbst unter widrigen Umständen keine Öle über den Schachtaufbau austreten können, muss der Schachtaufbau nach Norm flüssigkeitsdicht ausgeführt werden (DIN 1999-100, DIN EN 858). Die Mörtelfugen spielen dabei eine große Rolle. Durch Einwirkung von Verkehrslasten und/oder Verwendung von ungeeignetem Mörtel entstehen Risse bzw. Abplatzungen, die letztendlich zu einem undichten Schachtaufbau führen.

Schwerwiegende Argumente für Leichtgewichte

Die Baufirma Hübner konnte zudem von den geringen Gewichten der Polymerbetonbauteile des Oleopator Pro profitieren. Nur rund die Hälfte des herkömmlichen Betongewichtes bringen die Polymerbeton-Leichtgewichte auf die Waage. Das spart so manchen teuren Kraneinsatz ein.

Dicht: Mit Sicherheit

Dicht? Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit! Denn durch die genau ausgeformten Polymerbeton-Fugen passen alle Bauteile bei einer Maßtoleranz von nur 0,5 mm extrem gut aufeinander. Dies wurde auch während des nur 1,5-stündigen Aufbaus der Anlage in Neumünster durch das Bauunternehmen Hübner, in Zusammenarbeit mit ACO Projektbetreuer Sven Bäsler, deutlich. Durch den verklebten Schachtaufbau mit ACO Schacht- und Auflageringen aus Polymerbeton wird zusätzlich das geringste Sanierungsrisiko bis zur Schachtdeckung erreicht. Geklebt wird zum Ganzen! Vergleichbar einem Monolithen. So war denn auch die Dichtheitsprüfung erfolgreich. Am Ende sind alle Beteiligten vom Polymerbeton Leichtflüssigkeitsabscheider Oleopator Pro überzeugt, zu Recht. Denn beschädigte Behälterbeschichtung und undichter Schachtaufbau sind keine Probleme bei ACO Abscheideranlagen aus Polymerbeton.



Entwässerungslösungen entlang der ACO Systemkette



clean: ACO Koaleszenzabscheider Oleopator Pro



collect:

Sammeln und Aufnehmen

- Entwässerungsrinnen
- Straßen- und Hofabläufe
- Aufsätze
- Schachtabdeckungen



clean:

Vorreinigen und Aufbereiten

- Abscheider
- Reinigungsanlagen



hold:

Abhalten und Rückhalten

- Havariesysteme
- Rückhalte- und Speicheranlagen



release:

Pumpen, Ableiten und Wiederverwenden

- Blockrigolen
- Drosselsysteme
- Pumpstationen

Informationen auf einen Blick

Objekt:

Neubau eines Waschplatzes, Neumünster

Bauherr:

Glogau Internationale Yachttransporte GmbH, Neumünster

Baunternehmen:

Ralf Hübner Bau GmbH, Bordsesholm

Baujahr:

2016

ACO Produkt:

ACO Koaleszenzabscheider Oleopator Pro

Projektbetreuer ACO Tiefbau:

Sven Bäsler,
Verkaufsbüro Schleswig-Holstein



ACO Systemkette
Online-Informationen

ACO Tiefbau Vertrieb GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-500
Fax 04331 354-358
www.aco-tiefbau.de
www.aco-tiefbau.de/referenzen